

FANPRODUKT



INDEX ASTARTES
Lions Rampant

Impressum

Text, Layout, Fotos und Bemalung: Michael „Scorpio“ Mingers

Wrath & Glory Addendum: Gérard Wüller

Lektorat und Feedback: Thomas Michalski

Logo: Janina Robben (<https://www.janinarobben.art/>)

Hintergrundtextur: Annie Spratt (<https://unsplash.com/photos/kG-ZwDuQ8ME>)

© 2021 DORP GbR

Space Marine and Warhammer are © Copyright Games Workshop Limited 2021. All associated logos, illustrations, images, names, creatures, races, vehicles, locations, weapons, characters, and the distinctive likenesses thereof, are either ® or TM, and/or © Games Workshop Limited, variably registered around the world. All Rights Reserved.

Es handelt sich um ein Fanprodukt, das keine Rechte des Lizenzinhabers verletzen möchte.



Weitere Informationen

Bei Fragen sind wir immer gerne für euch da!
Schreibt uns unter scorpio@die-dorp.de
oder besucht uns online unter www.die-dorp.de

DORP
www.die-dorp.de

Einleitung

Space Marines! Die Posterjungs des Warhammer-40.000-Universums hatten mich bis zur Einführung der Primaris-Variante tatsächlich nie wirklich gereizt. Und eigentlich wollte ich im Tabletop auch das Adeptus Mechanicus spielen, aber irgendwie ... hatte ich dann plötzlich eine Armee der Engel des Todes, da die Modelle irgendwie überall mit dabei sind. Da ich auf dem *Warhammer Fest 2019* zur Einführung der neuen Contrast-Farbreihe dabei sein durfte, wollte ich beides miteinander kombinieren und die Lions Rampants waren geboren, mein eigener Orden. Von Freunden liebevoll auch „Regioentsorgungssoldaten“ genannt, geht die Idee des Ordens viel weiter zurück, als die Niederlande einmal Deutschland aus einem Turnier schossen und ich unsere Freunde im Westen dafür ehren wollte, in Radio und Umfeld nicht weiter von Fussball belästigt zu werden. Daher das Orange der Rüstungen und der blaue Löwe als Ordenswappen. Und so wuchs und wuchs die Armee und das Thema wurde immer wichtiger, sodass ich mich einmal niedersetzte, um die Rahmendaten festzulegen, um darauf aufbauend eine noch größere Streitmacht aufzustellen und den Orden vielleicht sogar im Rollenspiel einmal unterzubringen.

Michael Mingers
an einem Brückentag im Mai 2021

Übersicht

Die Lions Rampant wurden als Order der Ultima-Gründung erschaffen, um Freihändler bei der Erschließung oder Rückeroberung von Territorien im Segmentum Pacificus zu unterstützen. Ihre Strukturen und ihre Verbindungen zum Adeptus Mechanicus geben trotz der wenigen Dienstjahrzehnten bereits Anlass zu Spekulationen.

Lions Rampant – Streben nach Wachstum

Geschichte

Die Lions Rampant sind ein sehr junger Orden, dessen Geschichte nur einige Jahrzehnte zurückreicht. Als Teil der Ultima-Gründung können sie nicht auf eine ruhmreiche Geschichte zurückblicken und müssen sich ihren Platz im Imperium erst noch selber schmieden. Der Orden besteht ausschließlich aus Primaris, die vermutlich aus der Gensaat der Iron Hands erschaffen wurden. Anders als andere Orden der Gründung, wurden sie nicht in den Indomitus-Kreuzzug integriert, sondern in den galaktischen Westen entsendet, um zusammen mit Freihändlern neue Ressourcenquellen für das Imperium zu erschließen oder zurückzugewinnen, sodass die militärischen Bemühungen von dort aus unterstützt werden können. Dabei werden sie vom Adeptus Mechanicus ausgestattet, die eine enge Bindung zum Orden sehen und die Lions Rampant mit Fabrik-



schiffen und Skitarii sowie der Ausbildung vieler Techmarines unterstützen. Der Versuch des Ordens, sich eine Identität aufzubauen, wird durch die Verteilung der flottenbasierten Kampfgruppen und der unterschiedlichen Aufgaben und Persönlichkeiten der Freihändler erschwert. Zudem schwebt ein Schatten über der Gründung und Einsatzstellung des Ordens, der bereits das Interesse der Inquisition auf sich gezogen hat.

Gründung und Struktur

Obwohl sie nur wenige Jahrzehnte zurückliegt, existieren erstaunlich wenige Unterlagen zur Gründung der Lions Rampant. Es gibt Vermutungen, dass es sich um eine eigenmächtige Gründung des Adeptus Mechanicus oder zumindest eines Magos handelt, der den Orden dann an Freihändler für stärkere Bergerechte und Einflussnahme an die Freihändler „vermietet“, ohne den Segen des Rats für die Erschaffung der Space Marines formell erhalten zu haben.

Ein weiteres Indiz dafür wäre, dass die Iron Hands als Genväter des Ordens gelten, was auch die starke Bindung zum Adeptus Mechanicus erklären würde. Zwar zeigt der Orden bislang nicht den starken Fokus ihrer Genväter für bionische Implantate, aber eine große Faszination für Gewinn- und Verlustkalkulationen, sowie für Glücksspiele und Wetten.

Die Kommandeure der Truppen versuchen immer wieder mit möglichst wenig Ressourcen möglichst viel zu erreichen und sich dabei zu übertrumpfen.



Dabei kommt es aber auch immer wieder zu gefährlichen Überschätzungen der eigenen Lage. Davon ausgenommen ist die Verwendung von Munition, die gerade durch die begleitenden Fabriksschiffe des Adeptus Mechanicus in geradezu verschwenderischer Menge vorrätig ist.

Der Orden zählt nicht als codextreu. Statt der zehn Kompanien setzen die Lions Rampant auf Gefechtsgruppen, die jeweils einem Freihändler zugewiesen sind. Aktuell sind drei Gefechtsgruppen bei unterschiedlichen Freihändlern aktiv, sowie ein Befehlsstab und mehrere Ordenspriester samt neuer Rekruten, die mit eigenen Schiffen zwischen den Gruppen pendeln und für die Einigkeit des neuen Ordens sorgen. Diese drei Gruppen umfassen nach einer Schätzung des Administratums bereits über 1000 Space Marines und der Orden scheint weiter zu wachsen. Tatsächlich wurde eine weitere Lieferung von Grauschildern seitens des Adeptus Mechanicus angekündigt, was bei der bereits erfolgten Größe des Ordens und der allgemeinen Knappheit an Ressourcen im Imperium Fragen nach deren Herkunft aufkommen lässt, wodurch auch Inquisitoren bereits Ermittlungen eingeleitet haben.

Die Lions Rampant verfügen über weit mehr Techmarines als bei anderen Orden üblich, obwohl sie nicht merklich mehr Fahrzeuge einsetzen, von Dreadnoughts abgesehen. Die Techmarines kümmern sich nicht nur um die gefallenen Krieger in diesen Anzügen, sondern agieren oftmals auch als Offiziere und führen kleinere Verbände an. Dem entgegen stehen weniger als ein Dutzend Psioniker, die vor allem auf Kommunikation und Abwehr anderer Psioniker trainiert werden, um den Orden zu schützen und um mit anderen Schiffen oder gar Flottenverbänden koordinierte Aktionen abzusprechen.

Rekrutierung

Ohne Heimatwelt rekrutiert sich der Orden aus den Flotten, in denen er stationiert ist, aber die Rekruten werden nach ihrer Auswahl anderen Kampfgruppen zugewiesen und verbleiben nicht bei „ihren“ Leuten. Sie wählen einen neuen Vornamen, übernehmen aber zur Erinnerung an ihre Herkunft ihren Nachnamen anhand ihres Geburtsschiffes. Da sich der Orden aus der warperfahrenen Besatzung der Schiffe rekrutiert, von denen viele seit Generationen nicht mehr auf einem Planeten waren, sind die Lions Rampant für Space-Marine-Verhältnisse schmal gebaut und wirken ausgezehrt als Marines anderer Orden. Dafür zeigen sie eine höhere Resistenz gegen Warp-Phänomene und kämpfen besonders effizient in engen Umgebungen wie Tunnelsystemen oder Space

Hulks. Die Auswahlprozesse der Rekruten unterliegen zuerst dem Zufall, da nur Rekruten einer Flotte für den weiteren Prozess angenommen werden, deren Name aus einem Lostopf gezogen wird. Diese nehmen anschließend an dem „Lauf“ teil, einem Hindernisparcours, der quer durch das Schiff führt. Alleine die Plätze im Lostopf sind heiß begehrt, da jede Familie eine Kompensation vom Freihändler für den Abtritt ihres Sohnes an den Orden erhält, neben dem Prestige, das zu sozialem Aufstieg führt. Da die Losverfahren von den Kapitänen des jeweiligen Schiffes für die Lions Rampants durchgeführt werden, sind Bestechung oder Elimination von Kontrahenten in dieser Phase bereits üblich. Eine Praxis, die der Orden gutheißt, da sich bereits dort zeigt, wer am besten das System zu seinen Vorteil nutzen kann, um zu siegen.

Taktiken

Durch die Kontakte zum Adeptus Mechanicus und als Prestigetruppen der Freihändler sind die Lions Rampants mit noch höherwertiger Ausrüstung ausgestattet, als dies bei den meisten anderen Orden üblich ist. Neben der hohen Qualität der Waffen, die auch von den zahlreichen Techpriestern gewährleistet wird, finden sich auch sehr viele schwere Grav-Rüstungen im Einsatz.

Zudem führt ihre einzigartige Versorgungssituation zu ungewöhnlichen Unterstützungen im Feld, etwa Munitionstorpedos, die in Einsatzgebiete geschossen werden und Servitoren sowie neue Ausrüstung enthalten, sowie den Rang der Ladeknappen. Diese in der Ausbildung aussortierten Rekruten begleiten die Space Marines bei ihren Einsätzen, tragen weitere Munition für ihre Herren und reichen Ihnen diese an, damit die Marines den Feind unter einem Hagel aus Boltergeschossen und Plasma vernichten können.

Auch wenn sie meist nicht im Verband mit regulären Streitkräften eingesetzt werden, haben die Lions Rampant einiges an Erfahrung im koordinierten Vorgehen mit diesen. Sie setzen diese oftmals als Prellbock für ihre eigenen Einheiten ein, um die eigenen Verluste gering zu halten. Auch hier zeigt sich das Kalkül der Führung, in dem der Wert eines Space Marines in der Regel mit dem von 100 regulären Soldaten gleichgesetzt und ggf. auch geopfert wird.

Ordenskultur

Als neuer und fragmentierter Orden versuchen die Führung und die Ordenspriester, Kulturen des Zusammenhalts zu etablieren. Zusammenkünfte zwischen den Gruppen werden zu neuen „Läufen“ genutzt und Herausforderungen zwischen Trupps

und auch Kampfgruppen sind üblich, um weiteres Ansehen oder auch Wohlwollen ihrer Gönner zu erlangen. Die Ordenspriester behalten die Leistungen und charakterlichen Tugenden der Space Marines im Auge und sorgen durch Rotationen von Personal dafür, dass das Gemeinschaftsgefühl dem Orden und dem Imperium an sich gilt und weniger den Kampfgruppen und den Freihändlern. Die Trupps wetten aber auch untereinander auf ihren jeweiligen Champion in den Herausforderungen, um Aufgaben innerhalb des Ordens. Aufzeichnungen der Prüfungen sind das mediale Ereignis in den Flotten und eine Gelegenheit für Schiffe, Helden mit ihren Namen noch einmal zu erleben.

Für Leistungen werden nicht nur Ehrungen vergeben, sondern auch Geschenke überreicht, weswegen viele Krieger persönliche Gegenstände wie wertvolle Mäntel, exotische Häute oder edel verzierte Taschen für Ausrüstung mit aufs Feld führen.

Einsatzgruppen

Theodiscus – Unter dem Kommando der religiösen Freihändlerin Amanda, die zusammen mit Adeptus Sororitas und einigen Pilgern versucht, Welten der Ekklesiarchie zurückzuerobern, die von Xenos überannt oder geplündert wurden. Die Ordensbrüder haben sich vom Eifer ihrer Gefährten anstecken lassen und suchen weit häufiger den ehrenvollen Nahkampf mit dem Feind, als dies der Rest des Ordens tut. Die Verehrung des Imperators statt des Imperiums an sich ist in der Kampfgruppe verbreiteter und wird von den Ordenspriestern und dem Kommandostab im Auge behalten, um kein Zerwürfnis mit dem Rest der Brüder zu schaffen. Ebenso wie die konstante Verehrung der Ordensbrüder durch die Frater Mili-





tias als Engel des Todes zu einem gesteigerten Selbstverständnis der Lions Rampant geführt hat.

Dietsc – Unter dem Kommando des Freihändlers Dask Varonius, dessen Familie vor allem mit Verhandlung das Imperium erweitert und durchaus anderen Spezies aufgeschlossen ist. Die Space Marines werden hier oft als Leibwächter oder Killteams eingesetzt statt in Massenschlachten. Der Freihändler behandelt seine Space Marines als besonderen Schatz und setzt sie nicht nur zu militärischen Zwecken, sondern oftmals auch als Prestigeobjekte gegenüber anderen imperialen Würdenträgern oder Alienregierungen ein. Die Brüder der Gruppe Dietsc führen ein wesentlich mondäneres Leben als ihre Brüder. Varonius sorgt dafür, dass sie die besten Speisen und Getränke erhalten. Zudem wird ihre Ausrüstung nicht nur gepflegt, um in tadellosem Zustand zu sein, sondern auch entsprechend verziert, um Eindruck zu schinden. Seit einer Weile ist der Freihändler nun dabei, an Genmaterial der mystischen Löwen Terras zu gelangen, um diese für „seinen“ Orden nachzuchten zu lassen. Dies würde den Orden aus seiner Sicht weiter an ihn binden und auch nach außen mehr Eindruck machen.

Duutsch – Unter Freihändlerin Dhakiya Temu werden vorrangig neue Planeten besiedelt, die vor teils tausenden Jahren als mögliche Kolonien oder Rohstofflieferanten kartografiert wurden und nun von indigenen Bedrohungen und Piraten befriedet werden müssen. Teilweise sind die Planeten bereits besiedelt und waren vom Imperium abgeschnitten oder hatten sich gar losgesagt. Die Wiedereingliederung der Systeme ins Imperium verlangt von der Gruppe Duutsch den vollen Einsatz samt verbündeter Truppenverbän-

de der Freihändlerin, sofern keine friedliche Einigung gefunden werden kann. Dennoch gibt es zig Millionen neuer Siedler in der Flotte, die sich von einem Neuanfang auf einem der Planeten ein besseres Leben versprechen. Durch die schiere Größe der Flotte verfügt die Gruppe auch über die meisten Space Marine Kampfschiffe, um die zivilen Schiffe schützen zu können. Von allen Lions Rampant zeigen die Brüder dieser Kampfgruppe das größte Mitgefühl für die Bevölkerung des Imperiums.

Persönlichkeiten

Ordensmeister Peer van Gerlof – Ordensmeister Peer ist ein erfahrener Veteran und errang als Grauschild den Rang eines Captains, bevor man ihm die Leitung des neuen Ordens übertrug. Sein Verhandlungsgeschick sorgt dafür, dass die Freihändler ihm mit Respekt begegnen, statt ihn als nützliches Werkzeug abzutun und er setzt seine Truppen ebenso geschickt in militärischen, wie auch politischen Manövern ein. Seine Verbündeten des Adeptus Mechanicus ehrten ihn mit einer meisterhaften Energiefaust samt eingebautem Bolter, die sie das *Brüllen des Löwen* nannten. Er verbringt mehr Zeit mit den Reisen zwischen den Kampfgruppen und Verhandlungen statt mit dem Kämpfen, aber für ihn ist seine Zeit, Ruhm zu ernten, vorbei und es gilt den Orden zu Größe zu führen.

Meister der Schmiede Marijn van Stygies – Der oberste Techpriester des Ordens wurde direkt von der Mechanicus-Welt Stygies entsandt, um die Funktionalität der Waffen, Schiffe und weiterer Ausrüstung des Ordens zu überwachen. Ihm obliegt es auch, die

Rekruten nach passenden Aspiranten für die Ausbildung zum Techmarine zu prüfen, diese weiter auszubilden und an die Bedürfnisse des Ordens anzupassen. Da ihm auch die Apothecari des Ordens unterstehen, befürchteten einige, dass der Mann zu viel Macht innerhalb des Ordens hält und sich ein innerer Kreis gebildet hat, in den nicht einmal der Ordensmeister Einblick erhält.

Erster Psioniker Wyneken van Glaube überkommt Vernunft – Der jüngste Zugang des Befehlstabes ist der Erste Psioniker Wyneken aus der Einsatzgruppe Dietsc. Er war erst der zweite Psioniker, den der Orden innerhalb der Flotten nach der Gründung rekrutierte und ist der erste Warpgeborene in einer so hohen Position, die ansonsten nur von Grauschilden ausgefüllt wird. Seine Jugend und die allgemeine Skepsis des Ordens gegenüber seinem Stand, lassen ihn zurückhaltend werden, ebenso wie, dass er seine Position vor allem deswegen erhielt, da sein Vorgänger im Kampf fiel und niemand anders verfügbar war.

Ordenspriester Remko van Schlepper Epsilon 9 – Remko fällt das schwierige Los zu, die Lions Rampants zusammenzuhalten und Riten zu etablieren, um ihm eine Identität zu schaffen, selbst wenn die Rekruten des flottenbasierten Ordens aus vielen verschiedenen Umfeldern stammen. Selbst von niederer Geburt und ein Anhänger des Tarots des Imperators, vertraut er auf die Führung des Schicksals durch die lenkende Hand des Imperators. Glück ist demnach nicht nur ein Zufall, sondern die Segnung einer höheren Macht, die es zu fördern gilt. Eine Doktrin, die beim Rest des Ordens auf fruchtbaren Boden fiel.



DIE LIONS RAMPANT IN WRATH & GLORY

Neben dem Einsatz im Tabletop können die Lions Rampant auch beim Pen&Paper-Rollenspiel **Wrath & Glory** eine Bereicherung sein.

- Wenn man den Orden dort einbauen möchte, lässt er sich aufgrund der engen Verbindung der Einsatzgruppe Dietsc zur Freihändlerfamilie Varonius gut integrieren. Die Unterstützung von Jakel Varonius, der als Retter durch den Großen Riss reist und auf dessen Schultern die Hoffnung auf Erlösung eines ganzen Systems lastet, birgt viel Potential für einzelne Abenteuer oder eine kleine Kampagne. Schon auf seiner Reise durch den Großen Riss ist, was Abenteuer und Herausforderungen angeht, der Fantasie kaum eine Grenze gesetzt, doch angekommen in Gilead-System wirkt das Erlebte schnell wie der einfachere Teil der Unternehmung. Ob nun als Schutz für Varonius und seine Leute oder als Wegbereiter in dem neuen System, können Mitglieder der Lions Rampant als Spielercharaktere über diese Verbindung in nahezu jedes Abenteuer geworfen werden.
- Zusätzlich winkt da noch die Hoffnung auf zu entdeckende Archäotech und mysteriöse Apparate, die gerade die technikaffinen Lions Rampant verlocken könnte. Vielleicht ist die Verlockung sogar so groß, dass man dieses unsägliche Zweckbündnis mit den Aeldari zähneknirschend tolerieren kann?
- Außerdem kann auch die starke Bindung des Gilead-Systems zum Adeptus Mechanicus, der das System als erstes kolonisiert und den Planeten Avachrus in eine mächtige Fabrikwelt umgewandelt hat, gerade für die Lions Rampant als möglicher Aufhänger genutzt werden. Abgeschnitten vom Imperium sind Verbünde-

te immer wertvoll und an gefährlichen Missionen herrscht kein Mangel, sodass es auch auf diesem Weg leicht sein sollte, Spielercharaktere der Lions Rampant für das nächste Abenteuer zu motivieren.

- Zuletzt eignen sich die Lions Rampant aus all den vorgenannten Gründen auch als Nichtspielercharaktere, die in einem Abenteuer oder einer Kampagne eingesetzt werden können. Der sehr junge Orden kann eine gute Chance sein, auch altgedienten Spielern eine gewisse Unsicherheit zu vermitteln, mit wem sie es zu tun haben.



DIE LIONS RAMPANT IN GRIMDARK FUTURE

Die Lions Rampant sind ein Orden, der nur Erste Brüder einsetzt und der keinen Zugriff auf Truppen der Schlachtenbrüder hat. Um den Orden neben der allgemeinen Liste der Ersten Brüder einsetzen zu können, kannst du die folgenden Regeln für eine Abteilung nutzen:

GF – Lions Rampant

Wenn du Lions Rampants aufstellen möchtest, kannst du die folgenden Einheiten mit Ladeknappen versehen, um der Einheit die Sonderregel Unerbittlich zu verleihen.

Verbessere mit Unerbittlich

Erste Brüder	+10 pkt
Aggrotrupp	+10 pkt
Plasmatrupp	+10 pkt

